

ZÜSSOWER AMTSBLATT

BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN DES AMTES ZÜSSOW

mit der amtsangehörigen Stadt Gützkow und den Gemeinden
Bandelin, Gribow, Groß Kiesow, Groß Polzin, Karlsburg, Klein Bünzow,
Kölzin, Lühhannsdorf, Murchin, Rubkow, Schmatzin,
Wrangelsburg, Ziethen und Züssow



Jahrgang 9

Mittwoch, den 11. September 2013

Nummer 09



Schlösser und Herrenhäuser in Pommern

Auf Initiative der Direktorin des Stettiner Schlosses der Pommerschen Herzöge Frau Barbara Igielska bereiten zurzeit Mitarbeiter des Stettiner Schlosses und des Amtes Züssow eine besondere Ausstellung vor.

In dieser Ausstellung wird auf zweisprachigen Schautafeln und mit detailgenauen Modellen die vielfältige Schönheit der pommerschen Kulturlandschaft mit ihren Schlössern, Burgen und Gutshäusern dargestellt. Gezeigt werden Modelle und Informationstafeln von Gutshäusern und Schlössern in Vorpommern (Landkreise Vorpommern-Greifswald und Vorpommern-Rügen) und in Westpommern (Pomorze Zachodnie).

Wir freuen uns, anlässlich der Ausstellungseröffnung am **18.09.2013 um 14:00 Uhr** im Amt Züssow

- Frau Barbara Igielska, Direktorin des Schlosses der Pommerschen Herzöge in Stettin,
- Frau Jolanta Rybkiewicz, Leiterin der Ausstellungsabteilung,
- Frau Renata Zdero, Mitarbeiterin in der Ausstellungsabteilung und
- Frau Beata Światkiewicz-Wieczorek, Internationale Zusammenarbeit; bei uns begrüßen zu können.

Alle interessierten Einwohner und Gäste möchten wir zur Ausstellungseröffnung in Züssow sehr herzlich einladen.

Die Ausstellung kann vom **18.09. - 14.11.2013** während der Öffnungszeiten des Amtes Züssow und am **Sonntag, dem 22.09.2013, von 8:00 - 18:00 Uhr** besichtigt werden.

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Informationen aus dem Amt		Kultur und Sport	
1. Öffnungszeiten des Amtes	2	1. Oktoberfest - Tag der Vereine in Gützkow	16
2. Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister	2	2. Oktoberfest in Züssow	16
3. Erreichbarkeit der Mitarbeiter des Amtes	3	3. Klavierabend in Karlsburg	17
4. Sitzungstermine	5	4. Veranstaltungen der VS in Karlsburg	17
5. Geänderte Öffnungszeiten des Amtes Züssow	5	5. Veranstaltungshinweise für Gützkow	18
6. Öffnungszeiten der Bibliotheken	5	6. Drachensteigen in Bandelin	18
7. Wahlbekanntmachung	5	7. Rückblick auf das Krebsower Dorffest	18
8. Hinweis zum Verbrennen von Gartenabfällen	8	8. Rückblick auf das Schützenfest in Gützkow	18
9. Anmeldung der Schulanfänger	8	9. Rückblick auf das Dorffest in Bandelin	19
10. Information an alle Gewerbetreibenden	8	10. Arbeitseinsatz in der Gemeinde Bandelin	19
11. Bekanntmachung des Amtes Züssow über die öffentliche Auslegung des Lärmaktionsplanes für den Bereich der Karl-Marx-Straße in Lühhannsdorf	9	11. Tag der Vereine in Karlsburg	20
Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen der Gemeinden		Kirchennachrichten	
1. Beschlüsse der Gemeindevertretung Lühhannsdorf vom 15.08.2013	10	1. Nachrichten der Kirchengemeinden Groß Bünzow - Schlatkow - Ziethen	20
2. Wappen und Flagge für die Gemeinde Lühhannsdorf	11	Informationen und Bekanntmachungen	
3. Beschlüsse der Gemeindevertretung Schmatzin vom 15.08.2013	11	1. Bekanntmachung der Auslegung des Entwurfes des Sonderungsplanes Nr. 02/12 Gemarkung Gützkow	24
4. Bekanntmachung der Gemeinde Schmatzin über den Entwurf und die Auslegung der Außenbereichssatzung im Ortsteil Wolfradshof	12	2. Einladung zur Jagdversammlung Groß Bünzow	25
5. Beschlüsse der Gemeindevertretung Ziethen vom 29.07.2013	12	3. Informationen des DRK	25
Wir gratulieren	13	4. Entsorgung von Elektrogeräten	25
Kita und Schule		<p>Die nächste Ausgabe des Züssower Amtsblattes erscheint am Mittwoch, den 09.10.2013 Annahmeschluss (Posteingang im Verlag) für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist der 01.10.2013 Abgabetermin für Beiträge und Veranstaltungshinweise (letzter Abgabetermin im Amt Züssow, Zentrale Verwaltung) ist der 25.09.2013</p>	
1. Besuch von den Peeneflöhen	15		
2. Baumpflanzaktion Schule Gützkow	15		
2. Tag der offenen Tür in der Grundschule Züssow	16		

Informationen aus dem Amtsbereich

Öffnungszeiten des Amtes Züssow

Bürgerbüros Gützkow, Ziethen und Züssow

Dienstag	8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Sprechzeiten des

Amtsvorstehers: Rolf Warkus r.warkus@amt-zuessow.de

Sprechzeiten in Gützkow Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr (Tel. 038355 643-220)

Sprechzeiten in Ziethen Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr (Tel. 038355 643-315)

Sprechzeiten in Züssow Dienstag und Donnerstag nach telefonischer Vereinbarung (038355 6430)

Sprechzeiten der Bürgermeister:

Gemeinde	Bürgermeister	Sprechzeiten
Gemeinde Bandelin	Jana von Behren	jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr im Gemeinderaum, in Bandelin, Heckenweg 21 B oder telefonisch: Montag - Freitag, 18:00 - 20:00 Uhr unter 0172 4831916
Gemeinde Gribow	Jörg-Hagen Tambach	Es kann jederzeit angerufen werden.
Gemeinde Groß Kiesow	Jürgen Wohlers	nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 038355 12650
Gemeinde Groß Polzin	Silvio Grabowski	1. und 3. Donnerstag im Monat, 17:00 - 18:00 Uhr Beratungsraum im FFW-Gerätehaus in Groß Polzin
Stadt Gützkow	Joachim Otto	Dienstag, 16:00 - 18:00 Uhr
Gemeinde Karlsburg	Rolf Warkus	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr Haus der Gemeinde, Schulstr. 27 a, 17495 Karlsburg Tel.-Nr. 038355 61388
Gemeinde Klein Bünzow	Karl Jürgens	jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 - 17:00 Uhr im Gemeindezentrum, Bahnhof 35, Klein Bünzow Es kann jederzeit angerufen werden. Handy-Nr.: 0171 2445637
Gemeinde Kölzin	Jutta Dinse	mit vorheriger Terminabsprache
Gemeinde Lühhannsdorf	Esther Hall	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeindezentrum, Giesekehäger Reihe 33, 17495 Lühhannsdorf Tel. 038355 12918
Gemeinde Murchin	Peter Neumann	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr Gemeindebüro Murchin, Dorfstraße 50
Gemeinde Rubkow	Manfred Höcker	Montag, 17:00 - 18:00 Uhr Gemeindebüro Rubkow
Gemeinde Schmatzin	Dr. Klaus Brandt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 15:00 - 16:30 Uhr Gemeindebüro im Gutshaus Schlatkow
Gemeinde Wrangelsburg	Andreas Juds	Freitag, 16:15 - 17:00 Uhr Ginsterweg 18, Tel. 038355 68959 Fax. 038355 689936
Gemeinde Ziethen	Eckhard Moede	jeden 1. und letzten Montag im Monat von 16:00 - 17:30 Uhr oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung Gemeindebüro Ziethen
Gemeinde Züssow	Hans-Dieter Hein	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr Gemeinderaum Schulstr. 1, 17495 Züssow

Erreichbarkeit der Mitarbeiter des Amtes Züssow**Leitender Verwaltungsbeamter (LVB)**

Sitz: 17495 Züssow, Dorfstraße 6,

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitende Verwaltungsbeamtin (LVB)	Regina Kloker	038355 643-160	r.kloker@amt-zuessow.de
-----------------------------------	---------------	----------------	-------------------------

Fachbereich Zentrale Verwaltung

Sitz: 17495 Züssow, Dorfstraße 6

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches/ Wirtschaftsförderung	Bärbel Sydow	038355 643-121	b.sydow@amt-zuessow.de
Ortsrecht/Wahlen/Amtsblatt	Heike Maier	038355 643-120	h.maier@amt-zuessow.de
SB Zentrale Servicestelle für Gremien	Monika Mahnke	038355 643-112	m.mahnke@amt-zuessow.de
SB sonstige Zentrale Dienste/Gremien	Petra Gorklo	038355 643-160	p.gorklo@amt-zuessow.de
Verwaltungsorganisation	Sibylle Gurr	038355 643-117	s.gurr@amt-zuessow.de
Personalverwaltung	Corinna Winkler	038355 643-114	c.winkler@amt-zuessow.de
Informationstechnik/ Sonstige Zentrale Dienste	André Habeck	038355 643-123	a.habeck@amt-zuessow.de
	Philipp Gumprecht	038355 643-111	p.gumprecht@amt-zuessow.de

Fachbereich Finanzen

Sitz: 17390 Ziethen, Dorfstraße 68 A

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Charlotte Peters	038355 643-321	c.peters@amt-zuessow.de
Haushaltswesen/Beiträge	Kristian Kraffzig	038355 643-313	k.kraffzig@amt-zuessow.de
Haushaltswesen/Abgaben	Astrid Ploetz	038355 643-322	a.ploetz@amt-zuessow.de
Abgaben	Ilona Morgenstern	038355 643-312	i.morgenstern@amt-zuessow.de
Abgaben/Vollstreckung	Oliver Krüger	038355 643-337	o.krueger@amt-zuessow.de
Geschäftsbuchhaltung	Ute Turski	038355 643-342	u.turski@amt-zuessow.de
Kassenleitung	Elke Henkel	038355 643-319	e.henkel@amt-zuessow.de
Kasse/Geschäftsbuchhaltung	Martina Schlotmann	038355 643-318	m.schlotmann@amt-zuessow.de
Vollstreckung	Waltraut Vorbau	038355 643-332	w.vorbau@amt-zuessow.de
Vollstreckung/Geschäftsbuchhaltung	Mandy Göritz	038355 643-336	m.goeritz@amt-zuessow.de
Kasse/Vollstreckung	Annegret Krüger	038355 643-338	a.krueger@amt-zuessow.de

Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement

Sitz: 17506 Gützkow, Pommersche Str. 27

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Ronny Saß	038355 643-218	r.sass@amt-zuessow.de
SB Bauleitplanung	Dorit Brummund	038355 643-216	d.brummund@amt-zuessow.de
SB Tiefbau	Karin Jürgens	038355 643-227	k.juergens@amt-zuessow.de
SB Straßenwesen	Mathias Gebhardt	038355 643-217	m.gebhardt@amt-zuessow.de
SB Hochbau, Flurstücksverwaltung	Sabine Muschter	038355 643-215	s.muschter@amt-zuessow.de
SB Gebäude-/Grundstücksmanagement	Marina Klüber	038355 643-213	m.klueber@amt-zuessow.de
SB Gebäude-/Grundstücksmanagement	Katrin Berndt	038355 643-226	k.berndt@amt-zuessow.de
SB Friedhofsverwaltung und			
SB Gebäude-/Grundstücksmanagement	Karina Eberhardt	038355 643-229	k.eberhardt@amt-zuessow.de

Fachbereich Bürgerdienste

Sitz: 17390 Ziethen, Dorfstraße 68 A

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Doris Baumgardt	038355 643-335	d.baumgardt@amt-zuessow.de
SB Bürgerbüro Gützkow Einwohnermeldeamt/Wohngeld (für die Gemeinden Bandelin, Gribow, Kölzin und die Stadt Gützkow)	Nadine Beutel	038355 643-223	n.beutel@amt-zuessow.de
SB Bürgerbüro Ziethen Einwohnermeldeamt/Wohngeld (für die Gemeinden Groß Polzin, Klein Bünzow, Murchin, Rubkow Schmatzin und Ziethen)	Marianne Mauritz	038355 643-324	m.mauritz@amt-zuessow.de
SB Bürgerbüro Züssow Einwohnermeldeamt/Wohngeld (für die Gemeinden Groß Kiesow, Karlsburg, Lühmannsdorf, Wrangelsburg und Züssow)	Petra Zeising	038355 643-127	p.zeising@amt-zuessow.de
SB Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Baumschutz, Kultur, Jugend, Sport Schiedsstelle	Alexander Schuricke	038355 643-330	a.schuricke@amt-zuessow.de
SB Brandschutz, Wild- und Jagdschaden, Gewerbeamt	André Reichel	038355 643-331	a.reichel@amt-zuessow.de
SB Standesamt/Namensänderung	Hannelore Denz	038355 643-326	h.denz@amt-zuessow.de
SB Standesamt/Namensänderung/ Übernahme Elternbeiträge/Kita und Tagespflege	Diana Illig	038355 643-327	d.illig@amt-zuessow.de
SB Schulverwaltung/Kita	Iris Kejla	038355 643-311	i.kejla@amt-zuessow.de
Faxanschluss Gützkow		038353 611-10	
Faxanschluss Ziethen		03971 2081-20	
Faxanschluss Züssow		038355 643-99	
E-Mail			info@amt-zuessow.de

Sitzungstermine

16.09.2013	Gemeindevertretung Klein Bünzow
23.09.2013	Gemeindevertretung Lühmannsdorf
10.10.2013	Gemeindevertretung Züssow

Die Bekanntgabe der Tagesordnung und des Sitzungs-ortes erfolgen entsprechend der Hauptsatzungen an den Bekanntmachungstafeln bzw. auf der Homepage des Amtes Züssow.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Wir geben Ihnen hiermit zur Kenntnis, dass das Amt Züssow am Freitag, dem 4. Okt. 2013, geschlossen bleibt.


R. Kew
Leitende Verwaltungsbeamtin

Öffnungszeiten der Bibliothek in Gützkow

Montag:	7:30 Uhr - 12:15 Uhr und 12:45 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag:	10:15 Uhr - 12:15 Uhr und 12:45 Uhr - 15:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag:	7:30 Uhr - 10:15 Uhr
Freitag:	7:30 Uhr - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek in Karlsburg

Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr	im Haus der Gemeinde in Karlsburg
----------	-------------------	--------------------------------------

Wahlbekanntmachung

1. Am

22. September 2013

findet die

Wahl zum 18. Deutschen Bundestag

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.0 Die **Gemeinde Bandelln** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird im

Gemeinderaum In 17506 Bandelln, Heckenweg 21

eingerrichtet.

2.1 Die **Gemeinde Grlbow** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird im

Feuerwehrgebäude In 17506 Grlbow, Chausseestraße 26 B

eingerrichtet.

2.2 Die **Gemeinde Groß Klesow** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird im

Gemeinderaum In 17495 Groß Klesow, Schulstraße 1 A

eingerrichtet.

2.3 Die **Gemeinde Groß Polzin** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird im

Feuerwehrgebäude In 17390 Groß Polzin, Dorfstraße 46 A

eingerrichtet.

2.4 Die **Stadt Gützkow** ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlraum 1 wird in

der **Regionalen Schule In 17506 Gützkow, Mascowstraße 12 B**
(Peenetal-Schule)

eingerrichtet.

Wahlraum 2 wird im

Rathaus In 17506 Gützkow, Pommersche Straße 27

eingerrichtet.

2.5 Die **Gemeinde Karlsburg** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird im

Haus der Gemeinde In 17495 Karlsburg, Schulstraße 27 A

eingerrichtet.

2.6 Die **Gemeinde Klein Bünzow** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird im

Gemeindezentrum In 17390 Klein Bünzow, Bahnhof 35

eingerrichtet

2.7 Die **Gemeinde KÖlzin** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in

der **Bauernstube Dargezin In 17506 KÖlzin OT Dargezin, Dorfstraße 18**

eingerrichtet.

2.8 Die **Gemeinde Lühmannsdorf** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird im

Gemeindezentrum In 17495 Lühmannsdorf, Glesekenhäger Reihe 33

eingerrichtet.

2.9 Die **Gemeinde Murchin** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird im

Feuerwehrgerätehaus In 17390 Murchin, Dorfstraße 34 G

eingerrichtet.

2.10 Die **Gemeinde Rubkow** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird im

Gemeindezentrum In 17390 Rubkow, Anklamer Chaussee 22

eingerrichtet.

2.11 Die **Gemeinde Schmatzin** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in

der **Schule Schlatkow In 17390 Schmatzin, OT Schlatkow, Nr. 11**

eingerrichtet.

2.12 Die **Gemeinde Wrangelsburg** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird im

Gemeinderaum In 17495 Wrangelsburg, Schlossplatz 6

eingerrichtet.

2.13 Die **Gemeinde Zlethen** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird im

Gutshaus In 17390 Zlethen, Dorfstraße 51

eingerrichtet.

2.14 Die **Gemeinde Züssow** ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Der Wahlraum 1 wird

im **Amt Züssow In 17495 Züssow, Dorfstraße 6**

eingerrichtet.

Der Wahlraum 2 wird

im **Gemeinderaum Ranzin In 17495 Züssow OT Ranzin, Dorfstraße 28 A**

eingerrichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **23. August 2013** bis **01. September 2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der gemeinsame Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um **18.00** Uhr im **Versamlungsraum der Gemeinde Züssow
In 17495 Züssow, Schulstraße 1** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem jeweils unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
Züssow, den 28.08.2013

Die Gemeindebehörde
Becker

Der Fachbereich Bürgerdienste informiert:

Sehr geehrte Mitbürger,
der Monat Oktober steht vor der Tür und somit auch das Problem der Verbrennung von Pflanzenabfällen. Dafür möchten wir sie über die gültige Rechtslage informieren.

Aufgrund der Bundes- und Landesgesetze im Abfallrecht und den dazugehörigen Rechtsverordnungen ist das Verbrennen von Abfällen grundsätzlich verboten. Eine Ausnahmeregelung vom generellen Verbrennungsverbot besteht nur nach der Pflanzenabfall-Landesverordnung M-V, wenn eine Kompostierung nicht möglich oder nicht zumutbar ist oder ein flächendeckendes Entsorgungssystem nicht vorhanden ist.

Im Amtsgebiet darf je Gartengrundstück an 2 Werktagen im Oktober zwischen 8:00 und 18:00 Uhr, für je 2 Stunden Gartenabfälle verbrannt werden.

Wir möchten aber darauf hinweisen, dass die Verbrennung als Ausnahmeregelung nur dann zulässig ist, wenn eine Kompostierung nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Bretter, Bohlen, Balken... und sonstige Abfälle dürfen natürlich auch weiterhin **nicht** verbrannt werden.

Die Gartengrundstücke in unserem Amtsbereich sind gewöhnlich so groß, dass eine Kompostierung praktikierbar ist. Es können aber auch die Wertstoffhöfe des Kreises genutzt werden, auf denen kostenfrei und ganzjährig die pflanzlichen Abfälle angenommen werden. Informationen zu den Wertstoffhöfen erhalten Sie unter www.veo-karlsburg.de/wertstoffhoefe.php. Es gibt wirklich keinen Grund, Pflanzenabfälle in den Wald zu fahren und verfaulte Birnen, Äpfel oder nasses Laub zu verbrennen.

Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, die in Windrichtung liegenden Nachbarn vorher zu benachrichtigen und die Brennzeit von 2 Stunden einzuhalten. Die Nachbarn werden Ihnen das danken.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Anmeldung der Schulanfänger 2014

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 schulpflichtig.

In diesem Jahr können auch Kinder, die spätestens am 30.06. des darauf folgenden Jahres sechs Jahre alt werden, auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 eingeschult werden.

Die im vergangenen Jahr vom Schulbesuch zurückgestellten Kinder müssen erneut bei der Schule angemeldet werden.

Erziehungsberechtigte müssen die Kinder persönlich bis zum 31.10.2013 in der zuständigen Grundschule anmelden. Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch und der Personalausweis der/des Personensorgeberechtigten vorzulegen.

Die Anmeldungen nimmt das jeweilige Sekretariat der Grundschulen entgegen:

für die Grundschule Schlatkow (für die Schulanfänger aus den Gemeinden Groß Polzin, Klein Bünzow, Schmatzin und Ziethen:

vom 30.09.2013 bis 02.10.2013 von 7:30 bis 10:30 Uhr

für die Grundschule Züssow (für die Schulanfänger aus den Gemeinden Groß Kiesow, Karlsburg, Lühhannsdorf, Wrangelsburg und Züssow:

vom 21.10.2013 bis 25.10.2013 von 7:00 bis 11:30 Uhr

für die Regionale Schule mit Grundschule Gützkow (für die Schulanfänger aus den Gemeinden Bandelin, Gribow, Kölzin und der Stadt Gützkow):

am 30.09.2013 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

für die Grundschule „Villa Kunterbunt“ Anklam (für die Schulanfänger aus den Gemeinden Murchin und Rubkow:

vom 01.10.2013 bis 31.10.2013,
Schulstr. 6 (Haus Cothenius), von 7:00 bis 14:00 Uhr

vom 01.10.2013 bis 31.10.2013,
Adolf-Damaschke-Str. 7, von 7:00 bis 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Fachbereich Bürgerdienste

Information an alle Gewerbetreibenden, Firmen und Selbstständigen im Amtsbereich Züssow

Das Amt Züssow wurde darüber informiert, dass erneut ein Verlag hiesige Gewerbetreibende, Firmen und Selbstständige anruft, um Kunden für eine neue Broschüre zu gewinnen.

Zurzeit wird im Auftrag des Amtes Züssow keine neue Amtsbroschüre erarbeitet. Wir haben keinem Verlag einen entsprechenden Auftrag erteilt.

Sollten die im Auftrag von Verlagen u.ä. anrufenden Mitarbeiter andeuten, dass der Druck einer neuen Broschüre in Zusammenarbeit mit dem Amt Züssow erfolgt, so sind diese Angaben falsch.

Züssow, den 30.08.2013



Warkus
Amtsvorsteher

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Groß Kiesow** schreibt für ihre kommunale Kindertagesstätte „Bienenhaus“ zum 01.11.2013 die Stelle eines/ einer

Erziehers/in

(in Teilzeit mit 30 Stunden) aus.

Die Kindertagesstätte „Bienenhaus“ arbeitet nach dem Prinzip der offenen Gruppenarbeit mit einem situationsorientierten Ansatz. Sie bietet Platz für 9 Krippenkinder, 33 Kindergartenkinder und 22 Hortkinder in altersgemischten Gruppen. In der Einrichtung herrscht eine familiäre Atmosphäre mit verschiedenen Erlebnisräumen wie Atelier, Bauzimmer, Musik- und Entspannungsraum, Spiel- und Puppenszimmer sowie ein Hortraum. Dadurch ist eine freie Raumgestaltung gegeben, um den Bewegungsdrang der Kinder in jedem Alter gerecht zu werden. Die Erzieher arbeiten in einem kleinen, offenen und engagierten Team intensiv zusammen, um den Kindern mit Rat und Tat liebevoll und pädagogisch geschult zur Seite zu stehen.

Wesentliche Aufgaben der Stelle sind:

- Tätigkeit eines/einer staatlich anerkannten Erziehers/ Erzieherin in den Betreuungsbereichen Krippe, Kindergarten und Hort für Kinder von 3 Monaten bis zur 4. Klasse
- Arbeitszeit im Rahmen der Öffnungszeiten von 06:15 Uhr bis 17:30 Uhr

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin/Erzieher
- Berufserfahrung in der Betreuung von Kindern im Alter von 0 - 10 Jahren wäre wünschenswert
- Einfühlungsvermögen in kindliche und elterliche Bedürfnisse und Freude an der Tätigkeit
- Fähigkeit zur familienergänzenden Elternarbeit
- Kontaktfreudigkeit, Kooperationsfähigkeit
- zuverlässige, strukturierte und kreative Arbeitsweise in einem Team
- Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

- Eigeninitiative und Kreativität
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Fort- und Weiterbildungsbereitschaft

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- Mitgestaltung der konzeptionellen Weiterentwicklung
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach Entgeltgruppe S 6 TVÖD/ VKA im Sozial- und Erziehungsdienst mit Anspruch auf Jahressonderzahlung sowie eine jährliche Leistungsprämie und eine betriebliche Altersversorgung über die Zusatzversorgungskasse M-V

Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.08.2014.

Da die Stelle als Ersatz für einen Mitarbeiter während der Altersteilzeitfreistellungsphase zu besetzen ist, richtet sich die Ausschreibung vorrangig an Personen, die bei der Bundesagentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet sind.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) **bis zum 25.09.2013** (Datum des Posteingangsstempels beim Amt) unter dem Kennwort: Stellenausschreibung an:

Gemeinde Groß Kiesow

über Amt Züssow

Personalabteilung

Dorfstraße 06

17495 Züssow

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte beachten Sie, dass die mit der Bewerbung verbundenen Kosten nicht erstattet werden können sowie die Rücksendung Ihrer Unterlagen nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages nach Abschluss des Verfahrens erfolgt.

Informationen aus den Gemeinden

Bekanntmachung des Amtes Züssow über die öffentliche Auslegung des Lärmaktionsplanes für den Bereich der Karl-Marx-Straße in Lühhannsdorf

Nach § 47 d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) haben die Gemeinden Lärmaktionspläne aufzustellen, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen geregelt werden. Die Grundlage von Lärmaktionsplänen bilden Lärmkarten. Sie erfassen Lärmquellen in dem betrachteten Gebiet, welche Lärmbelastungen von ihnen ausgehen und wie viele Menschen davon betroffen sind, und machen damit die Lärmprobleme und negativen Lärmauswirkungen sichtbar. Nach überschlägiger Prüfung durch das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern wurde als Belastungsschwerpunkt in unserem Amtsbereich die Karl-Marx-Straße in Lühhannsdorf ermittelt.

Bei der Ausarbeitung der Lärmaktionspläne kommt der Information und Beteiligung der Öffentlichkeit eine besondere Bedeutung zu. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung fand in Form einer Einwohnerversammlung am 06.06.2013 statt. Das beauftragte Planungsbüro, Büro für ingenieurphysikalische Messungen GmbH, und die Gemeinde Lühhannsdorf haben auf dieser Versammlung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die sich wesentlich unterscheidenden Vorschläge zur Lärminderung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung berichtet. Die Hinweise wurden im Entwurf (Stand 30.07.2013) berücksichtigt.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs (Stand 30.07.2013) des Lärmaktionsplanes (so genannte 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung) erfolgt in der Zeit

vom 19.09.2013 bis 22.10.2013

im Amt Züssow, Bürgerbüro Gützkow, Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement, Zimmer 7 in 17506 Gützkow, Pommersche Str. 27

während folgender Zeiten:

dienstags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr und
donnerstags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Eine telefonische Vereinbarung zur Einsichtnahme ist möglich - Tel.: 038355 643216.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Züssow, den 13.08.2013



Warkus

Amtsvorsteher

Bekanntmachungsvermerk:

Die Öffentliche Bekanntmachung erfolgt am 15.08.2013 entsprechend der Hauptsatzung auf der Homepage www.amt-zuessow.de unter Bekanntmachungen.

Eine Textfassung wird im Züssower Amtsblatt Nr. 09/2013 am 11.09.2013 veröffentlicht.

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen

Gemeinde Lühmannsdorf

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 15.08.2013

Öffentlicher Teil:

Stellungnahme der Gemeinde Lühmannsdorf zum Lärmaktionsplan

Die Gemeindevertretung Lühmannsdorf hat keine Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Lärmaktionsplanes gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz des Amtes Züssow (Stand 30.07.2013).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Flagge für die Gemeinde Lühmannsdorf

Die Gemeinde Lühmannsdorf beschließt, eine Flagge entwerfen zu lassen, um diese entsprechend der rechtlichen Regelungen als eigene Flagge anzunehmen.

Die Flagge soll die geschichtliche Entwicklung der Gemeinde widerspiegeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

Bundesfreiwilligendienststelle ab 01.09.2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lühmannsdorf beschließt eine Bundesfreiwilligendienststelle ab 01.09.2013. Die Gemeinde schließt mit dem ASF e.V. Gribow als Kooperationsträger eine entsprechende Vereinbarung ab. Rechtsträger der Maßnahme bleibt die Gemeinde. Die Kosten belaufen sich auf 100,00 € pro Monat pro Bundesfreiwilligendienstleistenden. Die überplanmäßigen Aufwendungen auf Kostenstelle/ Sachkonto: 55100.000/54190000 (Zuschuss KommunalKombi Lohn/ Bürgerarbeit/ Bundesfreiwilligendienst) werden gedeckt durch Minderaufwendungen auf Kostenstelle/Sachkonto: 36600.000/50221003 (Dienstbezüge Angestellte Jugendklub).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Außerplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle/Sachkonto 12600.000/07181000 - Anhänger für FFW-Fahrzeug

Die Gemeindevertretung Lühmannsdorf beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 6.350,00 € zur Beschaffung eines Feuerwehr-Anhängers auf der Kst. / Sk 12600.000/07181000.

Weiter eingehende Spenden mit dem Verwendungszweck „Beschaffung Feuerwehranhänger“ könnten weitere außerplanmäßige Ausgaben (z.B. feuerwehrtypische Kennzeichnung) decken.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Gemeindliches Einvernehmen zur Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- sowie Entgeltvereinbarung nach § 16 KiföG M-V ab 01.01.2013 für die Kindertagesstätte „Benjamin“ in Lühmannsdorf

Die Gemeindevertretung Lühmannsdorf erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarung nach § 16 KiföG M-V ab 01.01.2013 für die Kindertagesstätte „Benjamin“ in Lühmannsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Nichtöffentlicher Teil

- Bauantrag
- Bauantrag
- Beschluss zum Verkauf des W 50 (OVP-K 975)
- Beschluss zum Verkauf eines Feuerwehranhängers

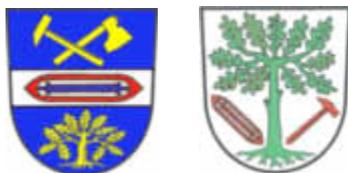
Wappen und Flagge für die Gemeinde Lühmannsdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lühmannsdorf hat am 28.02.2013 beschlossen, ein Wappen entwerfen zu lassen, um dieses entsprechend der rechtlichen Regelungen als eigenes kommunales Wappen anzunehmen. Das Wappen soll die geschichtliche Entwicklung der Gemeinde mit heraldischen Mittel widerspiegeln. Die Kosten werden durch Sponsorengelder beglichen. Sie werden ca. 900 € betragen. Inzwischen gibt es einen weiteren Beschluss der Gemeindevertretung, eine Flagge entwerfen zu lassen, die zusammen mit dem Wappen beantragt werden soll. Mit der Erstellung von Wappen und Flagge wurde Herr Peter Heinke aus Karlsburg beauftragt.

Die Arbeitsgruppe „Wappen für Lühmannsdorf“ hat aus den Vorschlägen von Herrn Heinke zwei Entwürfe für Wappen und Flagge herausgesucht, die hier vorgestellt werden. Alle Bürger der Gemeinde Lühmannsdorf haben die Möglichkeit, sich zu der Gestaltung zu äußern (per E-Mail unter bgm.luehmannsdorf@amt-zuessow.de oder telefonisch unter 038355/12918).

Es wird auch um weitere Spenden gebeten:

Gemeinde Lühmannsdorf über Amt Züssow
Kontonummer: 430006799
Bankleitzahl: 15050500
Bank: Sparkasse Vorpommern
Zahlungsgrund: Wappen für Lühmannsdorf



Erläuterung zu den Wappen:

Der Balken symbolisiert die heutige Bundesstraße 111, an der beiderseits der Ort Lühmannsdorf 1826 entstand. Weberschiffchen, Hammer, Zange und Axt sind Sinnbilder für das Handwerk. Laubbaum und Tanne stehen für die benachbarte Lage zum Staatsforst Jägerhof sowie für den Ortsteil Jagdkrug. Sie symbolisieren auch die Beschäftigungszweige, die mit der Waldbewirtschaftung und der Holzverarbeitung zu tun haben.

Esther Hall

Gemeinde Schmatzin

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 15.08.2013

Öffentlicher Teil:

Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der Außenbereichssatzung im Ortsteil Wolfradshof der Gemeinde Schmatzin

Beschluss der Gemeindevertretung Schmatzin über den Entwurf und die Auslegung der Außenbereichssatzung im Ortsteil Wolfradshof für folgenden Bereich:
Gemarkung Wolfradshof, Flur I

Flurstücke 106 (teilweise), 142 (teilweise), 144/1 (teilweise), 145, 146, 147/1, 147/2 (teilweise), 148/1, 153 (teilweise), 187, 188, 189, 193, 194, 199, 200, 201, 202, 203, 204/1, 207, 208, 209, 210, 212/1, 213 (teilweise), 214, 215/2, 216 (teilweise), 217, 218, 219, 235 (teilweise)

Fläche rd. 72.000 qm

1.

Der Entwurf der Außenbereichssatzung im Ortsteil Wolfradshof der Gemeinde Schmatzin mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung werden in der vorliegenden Fassung vom 27.06.2013 gebilligt.

2.

Der Entwurf der Außenbereichssatzung im Ortsteil Wolfradshof mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung in der Fassung vom 27.06.2013 sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

3.

Die Außenbereichssatzung im Ortsteil Wolfradshof wird gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Gemäß § 13 (2) BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeit wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und Aufforderung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB durchgeführt.

4.

Entsprechend § 13 (3) BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 (5) Satz 3 und § 10 (4) abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

5.

Der Beschluss ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Außerplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle/Sachkonto 11401.920/5231.3000 (Werterhaltung ehem. Gutshaus)

Die Gemeindevertretung Schmatzin beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 17.000,00 € auf der Kostenstelle/Sachbuch 11401.920/5231.3000

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Nichtöffentlicher Teil:

- Übergabe der Schafzucht an den Verein „Schlatkow 2007“ e. V.
- Kündigung einer Gartenfläche in Schlatkow
- Auftragsvergabe „Erneuerung der Decke im Gutshaus Schlatkow“

Bekanntmachung der Gemeinde Schmatzin über den Entwurf und die Auslegung der Außenbereichssatzung im Ortsteil Wolfradshof der Gemeinde Schmatzin

Der räumliche Geltungsbereich der Außenbereichssatzung liegt in der Gemarkung Wolfradshof, Flur I und umfasst folgende Flurstücke:

106 (teilweise), 142 (teilweise), 144/1 (teilweise), 145, 146, 147/1, 147/2 (teilweise), 148/1, 153 (teilweise), 187, 188, 189, 193, 194, 199, 200, 201, 202, 203, 204/1, 207, 208, 209, 210, 211 (teilweise), 212/1, 213 (teilweise), 214, 215/2, 216 (teilweise), 217, 218, 219, 235 (teilweise)

Die Größe der Außenbereichssatzung beträgt ca. 72.000 qm.

Die Gemeindevertretung Schmatzin hat in der öffentlichen Sitzung am 15.08.2013 den Entwurf der Außenbereichssatzung mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung in der Fassung vom 27.06.2013 gebilligt.

Der von der Gemeindevertretung Schmatzin in der öffentlichen Sitzung am 15.08.2013 gebilligte Entwurf der Außenbereichssatzung im Ortsteil Wolfradshof mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung in der Fassung vom 27.06.2013 liegt gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

vom 19.09.2013 bis zum 22.10.2013

im Amt Züssow, Bürgerbüro Gützkow, Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement, Zimmer 7 in 17506 Gützkow, Pommernsche Str. 27 während folgender Zeiten:

dienstags	von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr - 18:00 Uhr und
donnerstags	von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr - 16:00 Uhr und
freitags	von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Eine telefonische Vereinbarung zur Einsichtnahme ist möglich - Telefon 038355 643216.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der Außenbereichssatzung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der abschließenden Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Schmatzin, den 16.08.2013


Dr. Brandt
Bürgermeister



Verfahrensvermerk:

Diese Bekanntmachung wird am 11.09.2013 im amtlichen Bekanntmachungsblatt „Züssower Amtsblatt“ veröffentlicht.


Dr. Brandt
Bürgermeister



Gemeinde Ziethen

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 29.07.2013

Öffentlicher Teil:**Stellungnahme der Gemeinde zur Bauleitplanung der Hansestadt Anklam**

Die Gemeinde Ziethen hat keine Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplanes 1 - 2013 „Photovoltaikanlage Flugplatz“ in Verbindung mit der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Anklam.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Stellungnahme der Gemeinde zur 2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes der Hansestadt Anklam

Die Gemeinde Ziethen hat keine Anregungen und Hinweise zum städtebaulichen Rahmenplan „Innenstadt und Erweiterungsgebiet“, 2. Fortschreibung der Hansestadt Anklam.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Nichtöffentlicher Teil:

- Verlängerung des bestehenden Stromliefervertrages
- Pachtverträge Landwirtschaft
- Pachtvertrag Landwirtschaft

Schulen

Besuch von den „Peeneflöhen“ aus Gützkow

Am 26.06.2013 war es wieder so weit. Unsere Kita „Parkwichtel“ in Behrenhoff erwartete die Kinder der zukünftigen älteren Gruppe aus dem ASB Kindergarten Gützkow.

Punkt 8:00 Uhr stiegen die Kinder, Erzieherin und Leiterin aus dem Bus. Durchs Dorf ging es in die große Sporthalle der Schule. An der alten Friedhofsmauer konnte man Formen entdecken, rechnen und zählen, sogar darauf balancieren. Welche Verkehrsschilder gibt es in Behrenhoff? Gibt es die auch in Gützkow? In der Sporthalle wurde erst mal kräftig Sport getrieben. Im Kindergarten begrüßten wir uns mit lustigen Tänzen und Liedern. Wer mutig war, konnte die große Feuerrutsche am Kindergarten ausprobieren. Das waren natürlich alle!

Aber was war das? Schlich sich etwa eine Hexe an unseren Kindergarten heran? Ja, und sie weinte bitterlich, denn sie hatte ihre Zauberkette verloren. Aber die Kinder waren hilfsbereit und hatten die Kette innerhalb von 2 min. gefunden. Sie entdeckten viele Kisten, Kästchen und Schachteln mit Naturrätseln. Die Hexe war erstaunt, wie gut sich die Kinder auskannten. Nun führte die Hexe die Kinder weiter und weiter und noch weiter bis auf eine schöne grüne Wiese. Dort entdeckten die Kinder eine Zauberruhe mit vielen Süßigkeiten und dann gab es noch ein leckeres Eis. Prima!



Der Weg führte weiter an Gärten, alten Bäumen und Feldern vorbei. Dann erkannten die Kinder am Geruch und an den Geräuschen, dass sie sich auf einem Bauernhof befanden, dem Landgut Clausen. Sie entdeckten mit großen Augen riesige Traktoren, Radlader, Teleskoplader und vor allem viele, viele Kühe und die niedlichen, kleinen Kälbchen, die wir auch streicheln konnten.

Lecker, wir durften ganz frische Kuhmilch probieren. Aber das Allerbeste auf dem Landgut war, dass Herr Clausen uns mit dem Hublader ganz nach oben gefahren hat. Von oben sah alles ganz klein aus.

Im Kindergarten angekommen erwartete uns leckerer Grillgeruch. Die Bratwurst und das Obstbuffet schmeckte allen Kindern. Leider verging die Zeit viel zu schnell.

Die Vorschulkinder aus Behrenhoff begleiteten die Kinder aus Gützkow zum Bus.

Bis zum nächsten Wiedersehen, dann kommt aber eine andere Kindergruppe aus dem Gützkower Kindergarten. Vielen Dank an die Helfer und dem Landgut Clausen.

An dieser Stelle wollen wir uns aber auch bei den Gützkower Erzieherinnen Evi, Sina, Christin und der Leiterin Frau Wenzel ganz herzlich bedanken, die uns bei unserer Abschlussfeier für die Vorschulkinder ganz toll unterstützt haben.

Angelika Kalina

Erzieherin Kita „Parkwichtel“



Peenetal-Schule Gützkow

Baumpflanzaktion im Oktober

Die Gützkower Grundschule hat sich 2012 bei der Deutschen Umweltstiftung für die Aktion „Ein Baum für jedes Kind“ beworben. Nach positiver Rückantwort soll es nun losgehen.

Jedes Kind kann am Sonnabend, dem 26. Oktober 2013, unterstützt von Familie und Freunden, einen Baum pflanzen. Als Platz dafür ist der Naturgarten im Gutspark Fritzwitz vorgesehen.

Informationen zum genauen Ablauf des Pflanztages folgen noch.

Wir hoffen auf viele Helfer und Unterstützer, damit diese Aktion ein voller Erfolg wird.

Ansprechpartner sind die Kolleginnen der Grundschule in Gützkow.



Grundschule Züssow

Tag der offenen Tür in der Grundschule in Züssow

Am Sonnabend, dem 05.10.2013 laden wir in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr alle Interessierten zu unserem diesjährigen Tag der offenen Tür ein.

Aktivitäten: Experimente, Basteln, Sportspiele u. v. m.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Grundschule Züssow

Kulturnachrichten



GCC 1986 e.V.

Oktoberfest - Tag der Vereine am 28. September 2013

ab 12.00 Uhr Festplatz an der Peenetaleschule Gützkow

- Eisbeissen (auch außer Haus)
- Blasmusik zur Kaffeezeit
- Kinderunterhaltung mit Hüpfburg, Kinderschminken, Spielstraße, Torwandschießen uvm.
- Herbstmarkt mit regionalen Produkten
- Vorstellung der Gützkower Vereine

Zu Gast: *die Eimenhorster Herzbuben, Zauberer Holly & Gruppe Ohrwurm*



Mit freundlicher Unterstützung
Stadt Gützkow, Peenetaleschule Gützkow, die Vereine aus Gützkow
sowie unseren langjährigen Sponsoren und Helfer

www.GCC-1986.de



Foto Bilderbox

1. Züssower Oktoberfest

am 5.10.2013

Vereinsgebäude Alte Feuerwehr

10 Uhr Floh- und Bauernmarkt
11 Uhr Faßanstech durch den Bürgermeister mit Freibier

11 - 12 Uhr Schalmeienkapelle Lühmannsdorf
ca. 12 Uhr Schwein am Spieß
ab 13 Uhr „Collec Tiv“ Band
14 Uhr Kaffee & Kuchen
Spiel- u. Bastelstraße für die Kinder
15 Uhr Zaubereien für Jung & Alt
16.30 Uhr Kinder-Disco mit anschließendem Lampionumzug

ab 19 Uhr Tanz (Live-Musik & Dj's Jan & Tom)

Div. Imbissstände & Schaustellerbetriebe (Kinderkarussell, Hüpfburg, Kutschfahrten) sind den ganzen Tag für Sie da!

Eintritt: **Kinder bis 3 J. 1,- €**
Kinder 2,50 € ab 4 J.
Erwachs. 5,00 €

*für Groß & Klein
Jung & Alt*

Ab auf die Wies`n

Züssow feiert das erste Oktoberfest am 05.10.2013

Die „Dörpslüüd Züssow“ nehmen sich zwar das Oktoberfest in München zum Vorbild, aber bei uns gibt es nicht nur Weißbier und Weißwurst, wir bieten auch ein abwechslungsreiches Programm.

Nach monatelanger Vorbereitung ist es nun fast soweit, der Kulturverein hat zum ersten Mal ein zünftiges Oktoberfest geplant und freut sich auf Ihren Besuch.

Was passiert alles am 05.10.2013?

Unser Bürgermeister, Herr Hein, wird um 11 Uhr ein Fass Freibier anstechen und damit das Oktoberfest eröffnen. Dann wird die Schalmeienkapelle Lühmannsdorf die Stimmung schon das erste Mal anheizen.

Neben Bierwagen und Weißwurststand sind natürlich noch viele andere Stände vor Ort, die sie kulinarisch verwöhnen möchten.

Aber nicht nur für die Männer ist gesorgt. Für die „Finanzminister“ der Familien gibt es Verkaufsstände aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Ab 13:00 Uhr spielt für Sie den ganzen Tag die einzigartige Band „Collec Tiv“. Lassen Sie sich überraschen und von der Musik begeistern.

Doch was wäre so ein Tag ohne einen Höhepunkt für unsere Kleinen.

Ab 14 Uhr ist eine Spiel- und Bastelstraße für die Jüngsten aufgebaut. Dort können Sie sich z.B. Lampions für den später geplanten Lampionumzug basteln.

Eine Mini-Disco soll die Kleinen dann zum Schwitzen bringen.

Wir bieten aber auch Kutschfahrten an, haben ein Kinderkarussell, eine Hüpfburg und als Kracher einen Zaubermeister, der Jung und Alt in eine magische Welt versetzen wird.

Und viele tolle Preise warten auf Euch.

Zum Abschluss des Tages werden die DJ's Jan und Tom versuchen, die Tanzfreunde auf die Tanzfläche zu locken.

Es gibt noch vieles, was wir jetzt nicht erwähnt haben, aber bei einem Besuch unseres Oktoberfestes, können Sie weitere Höhepunkte hautnah miterleben.

Die Eintrittspreise sind nicht gering, aber wir bieten im Gegensatz zu anderen Veranstaltungen nicht nur einen DJ sondern ein volles Tagesprogramm.

Kinder bis 9 Jahre zahlen 1,- €, ab 10 bis 18 Jahren 2,50 € und Erwachsene 5,- €.

Geburtstagskinder bis 9 Jahre haben freien Eintritt und dürfen 5 Kinder bis zum gleichen Alter mitbringen. Geburtstagskinder von 10 - 200 Jahre dürfen zusätzlich 2 Personen durch den Einlass schleusen.

Falls nun ganz Deutschland auf unser Fest aufmerksam wurde, wäre es erstaunlich, würden aber alle die kommen, die sonst sagen hier ist ja nichts los, dann hätten wir schon gewonnen.

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere wenigen Sponsoren und Helfer.

Zu erwähnen sind dabei besonders: Taxi Weigel, Detlef Niemann, Ergo Versicherung Toni Wangnett, die Postbank in Bonn, Firma Braun (für die Stromversorgung), Volksbank, „Sterne Imbiss“ Müller, der einzige „Konsum“ in der Gemeinde: Edeka und Verein Hegering (für die Bereitstellung und Zubereitung des Wildschweins).

Ein Dankeschön geht auch an die Feuerwehr, die uns bei der Veranstaltung tatkräftig unterstützt.

Falls Sie Lust haben uns finanziell zu unterstützen, haben Sie keine Scheu, wir dürfen auch Spendenbescheinigungen ausstellen.

Für das nächste Jahr planen wir ein riesiges Dorffest in Züssow mit vielen Programmhöhepunkten.

Dieses können wir in dem Rahmen aber nur durchführen, wenn unser Oktoberfest von allen gut angenommen wird. Also lassen Sie uns bitte nicht hängen und besuchen uns am 05.10.2013.

Der gesamte Kulturverein steht für Sie ab den frühen Morgenstunden auf den Beinen und freut sich schon heute auf einen tollen Tag mit Ihnen.

Mit freundlichem Gruß

Ihre „Dörpslüüd“ aus Züssow

Klavierabend der Extraklasse!

Prof. Klaus Bäßler gastiert im Barocksaal des Schlosses Karlsburg

Einen musikalischen Leckerbissen der Extraklasse erwartet Karlsburg im Spätsommer: am Freitag, dem 20. September um 19:30 Uhr, gastiert Klaus Bäßler im Barocksaal des Schlosses Karlsburg. Auf dem Programm, das für seine künstlerische Präzision bewunderten Pianisten, stehen Klavierwerke von Mozart, Beethoven und Brahms. Unter nahezu vollständigem Verzicht auf interpretatorische Überhöhungen und Effekte gelingt dem Pianisten dabei das Meisterstück, den vermeintlich bekannten Stücken neue, erfrischende Aspekte abzugewinnen.

Als Interpret und Lehrer ist Prof. Klaus Bäßler in den letzten Jahren vornehmlich in Asien tätig; dem Veranstalter gelang es, den herausragenden Musiker für ein Konzert zu gewinnen.

Karten an der Abendkasse. Eintritt: 10,00 Euro

Förderverein Kultur Karlsburg e. V.



Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Karlsburg lädt zu folgenden Veranstaltungen ein



Mittwoch, 18. September

Modenschau und Verkauf mit der Modekommode aus Kühlungsborn

mit Kaffeetafel

Beginn: 14:30 Uhr im Haus der Gemeinde

Anmeldung erwünscht bis 11.09. im Seniorenclub oder bei Frau Barnscheidt (Tel. 6239)

Mittwoch, 25. September

Gemeinsames Frühstück ab 9:30 Uhr im Seniorenclub

Unkostenbeitrag: 4 Euro

Anmeldung bis 18.09. im Seniorenclub oder bei Frau Barnscheidt (Tel. 6239)

Samstag, 28. September

Musikantenscheune der Volkssolidarität in Torgelow

Herbstfest mit vielen Überraschungen

Preis: 25 Euro

Anmeldung und Bezahlung bis 20.09. im Seniorenclub oder bei Frau Barnscheidt (Tel. 6239)

Mittwoch, 02. Oktober

3. Geburtstagsrunde 2013

(auf persönliche Einladung)

Beginn: 14:30 Uhr im Seniorenclubraum

Mittwoch, 09. Oktober

Theater in Anklam: als Gast die „Niederdeutsche Bühne Schwerin“ mit einem plattdeutschen Schwank

14 Uhr Kaffeetafel, 15 Uhr Beginn der Vorstellung

Anmeldung und Bezahlung bis 02.10. im Seniorenclub oder bei Frau Barnscheidt (Tel. 6239)

Mitglieder und Gäste sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Vera Barnscheidt

Folklore-Nachmittag in Gützkow

Am Sonnabend, dem 14.09.2013 findet ab 14:00 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr in Gützkow der diesjährige Folklore-Nachmittag statt, zu dem wir herzlich einladen. Das Gützkower Blasorchester und der Gützkower Senioren-Chor werden alle Gäste mit internationaler Folklore unterhalten.

Gützkower Veranstaltungen im Oktober 2013

02. Oktober 2013, 14:00 Uhr

„Erntefest“

Schlachterplatte für's leibliche Wohl

Wo: Gebäude der FFW Gützkow

09. Oktober 2013, 14:00 Uhr

„Kleider machen Leute“

Herbstmodenschau mit Verkauf

Wo: Gebäude der FFW Gützkow

16. Oktober 2013, 14:00 Uhr

„Herbstwanderung“

Auf in die farbenfrohe Natur

Treffpunkt: an der alten Molkerei in Gützkow, August-Bebel-Straße

23. Oktober 2013, 14:00 Uhr

„Kartoffelfest“

Von Puffer bis Kartoffelsuppe, das schmeckt

Wo: Gebäude der FFW Gützkow

25. Oktober 2013, 14:00 Uhr

„Preisrommé“

Spannung ist angesagt.

Wo: Gebäude der FFW Gützkow



DRACHEN-STEIGEN
in Bandelin

am 06. Oktober
15.00 - 18.00 Uhr
auf dem Sportplatz

Preise für die schönsten selbst gebastelten Drachen erwarten Euch!

Rückblick auf ein gelungenes Dorffest

Am 17. August 2013 feierten wir in unserem kleinen Ort Krebsow ein schon traditionelles Dorffest.

Unser Dorffest mit ca. 80 Teilnehmern war sehr gut besucht und ringsum gelungen.

Kinderfest, Kaffeetrinken, Grillfleisch und gekühlte Getränke, Tanz über viele Stunden - es war alles gut organisiert und hat gefallen.

Den Organisatoren Torsten Arndt, Magrit Fleddermann und Lutz Höpfner sei zuerst gedankt, doch auch den vielen anderen, die zum Gelingen beitrugen, sagen wir Danke.

Die selbstgebackenen Kuchen waren auszeichnungswürdig, die Käseplatte war Spitze, alle Salate mit den Zutaten aus den eigenen Gärten haben geschmeckt, Fleisch und Würste waren gekonnt gegrillt.

Das Festzelt schmückten schöne Blumengestecke und Wilfried Giese hatte seine zur Verfügung gestellte Wiese zum englischen Rasen getrimmt. Für Unterhaltung sorgten K. Steckling mit lustigen Geschichten und ein Diskotheker mit Musik für alle.

Zahlreiche Kinder waren begeistert dabei und bis spät noch in Action.

Die vielen Gesprächsmöglichkeiten haben die Krebsower wieder näher zusammen gebracht.

An Helfern hat es nicht gefehlt und so hat sowohl das Aufbauen, wie auch das Abräumen am Sonntag richtig Spaß gemacht. Von allen Teilnehmern waren lobende Worte für die Organisatoren und Helfer zu hören.

Wir freuen uns schon auf die Vorbereitungen und das Fest im nächsten Jahr.

Krebsower Einwohner

Die Gützkower Schützenkönige sind gekürt



Peter Sagert und Jan Pfeiffer sind die Schützenkönige des Jahres 2013.

Während Jan Pfeiffer es zum ersten Mal schaffte, den Jungendadler zum Fallen zu bringen, ist Peter Sagert darin schon fast ein „alter Hase“. Mit dem Titel „Dreifachschützenkönig“ stellte er im Jahre 2008 bereits einen Rekord in der Gützkower Vereinsgeschichte auf, aber den vierfachen Titelgewinn wird wohl kaum ein anderer Schütze erreichen oder überbieten können.

Über die Orden konnten sich folgende Schützen freuen:

Peter Schmidt	Krone
Thorsten Hannusch	Zepter, linker und rechter Flügel
Wilfried Hannig	Apfel
Hans Pinger	linke Kralle
Peter Sagert	rechte Kralle
Jan Pfeiffer	rechter und linker Flügel, rechte Kralle
Nico Normann	Krone, linke Kralle
Tilo Volkening	Apfel, Zepter

Das Glücksschießen mit dem Luftgewehr gewann Alyn Herrendorf, der beste Bürgerschütze mit dem KK-Gewehr wurde wieder einmal Reinhard Spiering aus Buddenhagen mit 46 Ringen, diesmal mit seinem Sohn Robert als familiärem Kontrahenten, der mit 44 Ringen Zweiter wurde, gefolgt von Erik Zech mit 43 Ringen.

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Schützen.



GEMEINDE BANDELIN:

Dorrfest-Rettung in letzter Sekunde

Danke an den Sportfliegerclub in Schmolow

Es gibt so Momente im Leben, da bleibt einem kurz das Herz stehen und man ist dankbar, wenn man eine Lösung findet. Im vergangenen Jahr war es das Abbrennen unserer Stroh puppe, gerade mal einen Tag nach deren mühevollen Aufstellen, die mein Herzinfarktrisiko erhöhte. In diesem Jahr sorgte die Information, dass unser Essensversorger kurzfristig absagte, für Herzschmerzen, die sich jedoch schnell legten, nachdem die Sportflieger Maik Raatz und Thomas Schulz kurzfristig und unkompliziert ihre Hilfe bei der Essensversorgung anboten und dieses zum Dorrfest auch super umsetzten.

Mit Holger Orlow hatten wir in diesem Jahr bei der Getränkeversorgung und dem Ausstatten des „Theresa-Fußballcups“ einen kompetenten Partner. Wir alle profitierten bei der Durchführung des Cups von der jahrelangen Organisationserfahrung von Steffen Jeschke, Helmut Kieslich und Eberhard Koch.

Leider war keiner unserer 2 Mannschaften die Pokalverteidigung gegönnt. Den Sieg erspielten die Kicker der Firma Zorn. Eine Revanche ist somit unumgänglich und hoffentlich Ehrensache.

Während die 6 Fußballmannschaften und ihre Fans um den Sieg wetteiferten, vergnügten sich die zahlreich erschienen, großen und kleinen Gäste bei Kaffee und Kuchen, der, wie jedes Jahr, liebevoll von den Frauen der Gemeinde gebacken wurde.

Mit Uwe und Michael vom Landgut Lüssow und ihren Traktoren hatten sowohl die Eltern, als auch die Kinder ihren Spaß.

Die von Janine, Caro und Mandy bemalten Kinder hopsten glücklich auf der Hüpfburg, suchten Schätze beim „Goldschürfen“, spielten Riesenjenga oder Krocket, informierten sich bei Herrn und Frau Zahn vom Hegering Gützkow über Wald- und Tierpflege, das neue Naturprojekt und konnten ihr Wissen bei einem Quiz unter Beweis stellen oder sogar ein Insektenhotel basteln.

Obwohl Bettina einen sehr windigen Bastelstandort hatte, war dieser immer stark ausgebucht. Die Traumfänger bzw. das Basteln mit Perlen war ein Renner.



Die mitgebrachten Waren des Landfrauenverbandes und der angehörenden Kreativwerkstatt wurden unter anderem durch Frau Vollbrecht humorvoll angepriesen und verkauft und an dem frisch gebackenen Brot konnte man einfach nicht vorbei gehen.

Einen Dank an die Erzieherinnen der Kita der Volkssolidarität, die unser Fest nicht nur mit einer Tombola bereicherten, sondern ein abwechslungsreiches und lustiges Programm mit den Lütten einstudiert hatten.



Unser Seniorenchor, der übrigens dringend „Nachwuchs“ sucht, begeisterte mit Witz, Charme, lustigen Texten und einer tollen Liedinterpretation. Tänzerisch wurden wir in diesem Jahr von der Kindertanzgruppe der Gemeinde, unter der Leitung von Janina und Bettina, überrascht. Das regelmäßige Proben der Tänze hat sich ausgezahlt.



Mit Eleganz und Esprit führten die Mädchen und Jungen der Gemeinde ihre selbstgebastelten Hüte während einer lustigen Hutmodenschau vor und ernteten tosenden Applaus. Für ein Wechselbad der Gefühle sorgte die am Abend auftretende Bauchtänzerin „Anja Stellaris“.

Und noch ein Highlight durfte unser langjährige DJ Ingo uns präsentieren, das bei vielen Zuschauern „Gänsehautfeeling“ hervorrief. Bettina sang mit ihrer unverwechselbaren Stimme u.a. Lieder von Isabell Schmidt und den Cranberries. Einfach Wahnsinn!!!

Das abschließende Feuerwerk rundete unser diesjähriges Dorffest ab.

So, an dieser Stelle ist der Bericht beendet, ich möchte jedoch die Gelegenheit nutzen Danke zu sagen insbesondere bei der Feuerwehr Bandelin, unter der Leitung von Mando Eisenbeis und der Jugendfeuerwehr Bandelin, unter der Leitung von Sven Jahnke, die nicht nur beim Auf- und Abbau der Zelte geholfen haben, sondern auch beim Aufbau der vielen Bierzeltgarnituren, dem Dekorieren und dem Abbrennen des Feuerwerks (Nachts mussten sie dann noch zu einem Brand ausrücken). Danke an den TSN für die Bereitstellung des Trailers und an Firma Eisenbeis für die Stromversorgung. Ein riesiges **DANKE** an alle diejenigen, die hier nicht namentlich erwähnt wurden, mich aber in den Tagen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Festes so tatkräftig unterstützt haben. Vielleicht ist es gelungen, den Sinn dieses Festes in der Gemeinde mehr zu verankern, dass wir gemeinsam ein Fest für uns alle organisieren, denn wir leben hier und wenn wir nicht aktiv werden und unser Dorfleben gestalten.... wer dann? Wer übrigens Lust hat, sich aktiv ins Gemeindeleben einzubringen, kann sich jederzeit bei mir melden (038353 76353). Ich vermittele gern auch in die Bereiche Kindertanz, Seniorenchor, Kindertheater... und wir, die Gemeinde sind offen für neue Ideen und helfen gern bei der Verwirklichung.

Eure Antje Jeschke

Tag der Vereine in Karlsburg



Am 31. August 2013 begingen erstmals alle Vereine und Freizeitinteressengruppen der Gemeinde Karlsburg den „Tag der Vereine“. Organisiert vom Förderverein Kultur Karlsburg e. V. präsentierten sich alle Teilnehmer im Haus der Gemeinde. Eingerahmt wurde die Veranstaltung durch die Darbietungen des Chores Karlsburg, Leitung Martin Müller, und das Flötenkonzert der Kirchengemeinde Zarnekow unter Leitung von Frau Kantorin Heller.

Anliegen der Veranstalter war es, den Besuchern die Vielfalt der kulturellen Aktivitäten zu zeigen und damit auch für Interesse und neue Vereinsmitglieder zu werben. Wir hätten uns gewünscht, dass mehr Einwohner der Gemeinde diese Möglichkeit genutzt hätten, um die Arbeit der ehrenamtlich engagierten Vereinsmitglieder kennen zu lernen. Dennoch war es ein schöner Nachmittag, der Anklang fand und einen Austausch aller Beteiligten ermöglichte, so dass er ganz sicher zu einer engeren Zusammenarbeit führen wird.

Dank gebührt allen, die mit viel Mühe und Engagement zum Gelingen des Tages beitrugen.

An alle Einwohner der Gemeinde Bandelin!

Am Sonnabend, den **14. September** wollen wir wieder einen Arbeitseinsatz in allen Ortsteilen durchführen, auch um bereits begonnene Projekte weiter voran zu treiben. Treffpunkte in jedem Ort wie im letzten Jahr um **10:00 Uhr**. Wenn möglich, bitte eigene Arbeitsgeräte mitbringen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen und für Erfrischungen und Stärkung wird natürlich wieder gesorgt!

Jana von Behren
Bürgermeisterin

Kirchennachrichten

Nachrichten der Kirchengemeinden Groß Bünzow - Schlatkow - Ziethen

Nur Wasser ist nasser!

Die anderen kochen doch auch bloß mit Wasser! Benutzen Sie diese Redewendung? - Ich finde, sie trifft oft den Nagel - und zwar so was von (!) - auf den Kopf! Sie beschreibt nicht gerade zimperlich, was der Erfinder dieses Sprichwortes damit kritisiert: Eine uferlose Schaumschlägerei sondergleichen, die ein Teil der Menschheit in Vollendung beherrscht. Nach dem Motto: „Wo ich bin, da rockt es!“, „Ja, ich kann!“ oder einem Wahlspruch vollster Überheblichkeit á la: „Wo ich bin, da ist vorne!“ Solch einen Spruch habe ich kürzlich zwischen Gartenzwergen und herrlichen Blumen auf einem Riesenfindling in einem Vorgarten auf einem Dorf entdeckt.

Wie gehen wir mit einer solch gearteten Aufschneiderei um, wenn sie wirklich ernst gemeint ist? Oder soll diese doch nur amüsiertes Gelächter hervorrufen? Und - steckt mehr dahinter als heiße Luft?

Die anderen kochen auch nur mit Wasser! - Manchmal denken wir, die anderen, wenn sie so von ihrer Arbeit oder ihren leidenschaftlich betriebenen Hobbies oder irgendwelchen (Erfolgs-)Erlebnissen berichten, die wären uns Lichtjahre voraus: in ihrer Fachkompetenz, in ihrem



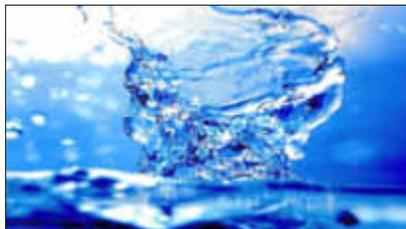
Fleiß, in ihrer Geschicklichkeit, ihrer Fitness, mit ihrem Charme oder ihrer Bildung o.ä.

Ist es nicht schön, dann eines Tages miterleben zu dürfen, dass diese Überflieger doch ganz normale „Schlunze“ sind? „Langweiler“, Spießbürger, „Durchschnitts-Menschen“

mit zahlreichen Schwächen und Macken?!?

Die können uns - um bei unserem Bild zu bleiben - teilweise nicht einmal das Wasser reichen, mit dem **wir** gewöhnlicher Weise kochen!

Dieses - Wasser - geht dann runter wie Öl!



„Blender“ lassen das Wasser, mit dem sie kochen, gerne wie goldenes Wasser aussehen oder sie behaupten, mit Diamanten angereichertes H₂O zu verwenden.

Ich bewundere Menschen, die viel drauf haben und es nicht ständig allen unter die Nase reiben müssen. Davon könnte die Welt m.E. **viel mehr** gebrauchen! - Die anderen können uns klein machen, ohne dass es dafür einen Grund gäbe... Sie erschweren uns eine realistische Einordnung unserer Fertigkeiten oder Kunstwerke. Unserer Begabungen und vor allem der Wahrheiten, die die Welt tatsächlich bestimmen...

Sie reden groß und handeln klein. Umgekehrt wäre es etliche Dimensionen besser! Und weitaus nützlicher für uns alle! So rufe ich resümierend aus: „Es lebe die Bescheidenheit! Wasser marsch!“ Denn im Grunde genommen kochen doch alle nur mit genau demselben Wasser..., oder? Mit einer vielleicht etwas wässrig-verwässerten Sicht grüßt herzlich

Ihr/Euer Land-Pastor Andreas Pense-Himstedt

Gottesdienste u. ä.

Wann	Name	Kirche	Zeit	Besonderheit
15.09.	16. So.n.Tr.	Ziethen	10:00	
15.09.	16. So.n.Tr.	Quilow	11:15	
22.09.	17. So.n.Tr.	Rubkow	09:00	
22.09.	17. So.n.Tr.	Groß Bünzow	10:30	
22.09.	17. So.n.Tr.	Schlatkow	14:00	
29.09.	(vorgezogenes) Erntedankfest	Quilow	10:00	mit Abendmahl (AM)
06.10.	Erntedankfest	Ziethen	10:00	mit Chor u. AM
06.10.	Erntedankfest	Rubkow	14:00	mit Singkreis, Posaunenchor u. AM
13.10.	20. So.n.Tr.	Ziethen	10:00	
13.10.	20. So.n.Tr.	Quilow	11:15	

Gemeindeguppen

Gemeindenachmittag Rubkow u. Daugzin

Am Montag, **16.09.2013 um 14:30 Uhr** treffen wir uns zu lebendigem Austausch und leckerem Kaffee und Kuchen im Küsterhaus zu Rubkow.

Gemeindenachmittag Ziethen

Am Montag, **30.09.2013 um 14:30 Uhr** laden wir ganz herzlich zu unserem Gemeindenachmittag im neueren Ziethener Gemeindehaus ein. Mit Kaffee und Kuchen, einem Thema, Liedern und fröhlichen Gesprächen wollen wir gemeinsam eine nette Zeit verbringen. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Kirchenchor Ziethen

Montags von 19:00 - 20:30 Uhr im neuen Gemeindehaus in Ziethen probt der Chor der Kirchengemeinde. Unter der Leitung von Clemens Kolkwitz.

Singkreis Groß Bünzow & Posaunenchor

Jeden **Dienstag** treffen sich Bläserinnen u. Bläser um **18:00 Uhr**, Sängerinnen u. Sänger um **19:30 Uhr** auf dem Pfarrboden in Groß Bünzow zur Probe. Beide Gruppen leitet Renate Parakenings.

Flöten

Neue Mit-Musizierende sind herzlich willkommen! Immer **donnerstags** im alten Ziethener Gemeindehaus um **16:30 Uhr** ertönen feine Flötentöne unter der Anleitung von Renate Parakenings.

Konfirmandenarbeit

Informations- und Startabend am Freitag, **13.09.2013 um 18:00 Uhr** auf dem Pfarrboden in Groß Bünzow.

Kinderkirche

Diakon Eckhard Buntrock lädt herzlich ein zur Kinderkirche am Sonnabend, **14.09.2013 von 09:00 - 11:30 Uhr** ins Gemeindehaus Ziethen!

Infos

Gemeindekirchgeld

Um ein jährliches Gemeindekirchgeld in Höhe von 20,00 EUR bitten wir freundlich, und mit Nachdruck! Die finanziellen Lasten unserer Kirchengemeinde sind ausgesprochen groß. Bitte helfen Sie mit, diese zu tragen! Lebendiges Gemeindeleben benötigt nun einmal auch Geld... Ihr Gemeindekirchgeld können Sie auf das unten genannte Konto einzahlen.

Ganz herzlichen Dank dafür im Voraus!

Wirtschaftsgebühren für die Friedhöfe

Die Friedhofsordnung sieht für jede Grabstelle jährlich zu entrichtende Gebühren für den Friedhofsunterhalt in Höhe von aktuell 6,13 EUR vor.

Diese sind für den laufenden Unterhalt der Friedhöfe dringend erforderlich! Wir bitten freundlich um Überweisung auf das unten genannte Konto.

Friedhofsverwaltung: 03971 242033 Karin und Horst Janot

Adressdaten

Pastor Andreas Pense-Himstedt ist erreichbar unter **039724 22493** in Groß Bünzow 22, per handy mit **0151 11118201** und unter dieser e-mail: gross-buenzow@pek.de

Sprechstunde im Ziethener Pfarrbüro ist mittwochs von 15:00 - 17:00 Uhr

Homepage

Die Web-Adresse unserer Kirchengemeinden heißt www.peenetalkirchen.de. Termine und aktuelle Informationen können hier abgerufen werden.

Küster/Küsterinnen:

039724 22560	Fred Brummund	Groß Bünzow
039724 23636	Heike Krüger	Klein Bünzow
039724 22860	Hannelore Chalas	Rubkow
039724 20048	Ricarda Müller	Schlatkow
03971 210531	Gerhard Swiontek	Ziethen/Quilow

Friedhofsverwaltung:

03971 242033 Karin und Horst Janot [Zarrentin]

Konto Ziethen:

Ev. Kirchengemeinde Ziethen-Quilow
Sparkasse Vorpommern, BLZ: 15050500 Kto.-Nr.: 430000685

Konto Groß Bünzow:

Ev. Kirchengemeinde Groß Bünzow-Schlatkow Volks- & Raiffeisenbank eG, BLZ: 15061638 Kto.-Nr.: 2152231

Herzlichen Dank!

DER KIRCHENBOTE

KIRCHLICHE NACHRICHTEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ST. NICOLAI GÜTZKOW

II. Jhrg. Nr. 137

September / Oktober 2013

Monatsspruch für den September

**Seid nicht bekümmert;
denn die Freude am Herrn
ist eure Stärke.** Nehemia 8,10

Alles wird ein Ende haben.

Unsere Hoffnungen und Erwartungen, unsere Liebe und unser Hass, unser Fortschritt und die Zerstörungen, die wir anrichten, unsere Ängste und Verzweiflungen.

Die Mächtigen und die Machtlosen, die Satten und die Hungernden, wir alle laufen, leben, sterben auf dieses Ende zu. Staaten und Gesellschaften, Völker und Rassen, Religionen und Kirchen haben ihr Ende.

Aber an diesem Ende steht nach dem Zeugnis der Heiligen Schrift nicht irgendeine namenlose Katastrophe, unausdenkbar schrecklich, sondern ER, das Kind der Maria, als Herr der Welt. Nicht auf den Untergang, sondern auf die Erlösung hin ist die Welt angelegt, auf eine neue Schöpfung, die endlich Gott Gott sein lässt.

Heinrich Albertz



Blick auf Peyrepertuse, die größte Festungsanlage der Katharer im südfranzösischen Roussillon.

Die Katharer (wörtlich „die Reinen“) wurden seit dem 12. Jahrhundert als ketzerische Gegenkirche betrachtet. Gegen sie wurde 1209 bis 1229 der sog. Albigenserkreuzzug geführt.

Neue Skulptur auf dem Kirchplatz



Foto: J. Friedrich

Am 30. August, pünktlich zum Feierabendläuten, war alles geschafft: Die neue Skulptur hat ihren endgültigen Standort in Gützkow gefunden. Zurecht zufrieden mit der geleisteten Arbeit sind H.-Joachim Jeromin, Thomas Standke, Bildhauer Wolfgang Friedrich, Armin Görs, Jens Gurr und Friedhelm Gorklo (v.l.n.r.).

„Von Engeln, Wächtern und Propheten“ war der Titel eines Bildhauersymposiums im Rahmen des 34. Deutschen Ev. Kirchentages in Hamburg, bei dem sechs namhafte Künstlerinnen und Künstler auf dem Domplatz in Hamburg ihre Skulpturen vollendeten. Im Anschluss an den Kirchentag sollten diese im Raum der „Nordkirche“ aufgestellt werden. Pastor Jeromin bemühte sich, Gützkow, den Pfarrsitz der geographisch zentralsten Kirchengemeinde Vorpommerns, als Standort in den Blick des Kieler Landeskirchenamtes zu rücken. Mit Erfolg. Neben u.a. Hamburg, Kiel und Schwerin ist Gützkow nun „Heimat“ eine der Skulpturen. Sie trägt den Titel „Steigen und Stürzen“ und wurde Rostocker Bildhauer Wolfgang Friedrich aus grünem Kalksandstein aus dem westfälischen Anröchte geschaffen. Gützkower Firmen besorgten umgehend und komplikationslos die Voraussetzungen für die Aufstellung: Maurer und Betonbauer Jens Gurr machte das Fundament, Tischlermeister

Burkard Wandt Holzkeile zum Ausrichten. Geradezu kunstvoll erledigten Baggerfahrer Friedhelm Gorklo und Kraftfahrer Thomas Standtke vom Fuhrunternehmen Armin Görs den Transport und die Aufstellung in Gützkow. **Am 3. Oktober um 9³⁰ Uhr wird die Skulptur im Beisein des Künstlers eingeweiht.**



Der Rostocker Bildhauer Wolfgang Friedrich

Ev. Pfarramt, St. Nicolai
Kirchstr. 11, 17506 Gützkow
Tel: 038353-251, Fax: 038353-66947
e-mail: guetzkow@pek.de
Home: <http://www.kirche-guetzkow.de/>
Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
Kantorei St. Nicolai Gützkow
K. Kühne-Schmittler, Tel: 03834-500079

Kirchenkonzerte

Am Sonntag, den 22. September wird um 17⁰⁰ Uhr zum Konzert mit dem Greifswalder Kammerchor Tonlust in die Behrenhoffer Kirche eingeladen. Die 16 Sänger des Chores unter der Leitung von Monika Riedel singen Lieder vom Sommer, von der Liebe und vom Abend. Musikalisch wird ein großer Bogen gespannt von den 400 Jahre alten Motetten Melchior Francks bis zu Klängen aus dem 20. Jahrhundert von Eric Whitacre. Es erklingt deutsche, schwedische und englische Musik von Edward Elgar, Gustav Holst, Wilhelm Stenhammar und David Wikander.



Der Chor TONLUST

Am Erntedanksonntag, den 6. Oktober um 17⁰⁰ Uhr wird der Posaunenchor der Kantorei Jarmen in der Gützkower St. Nicolai Kirche eine Bläsermusik gestalten.

Kinderkleidermarkt

Die Frauen der Mutter- und Kindgruppen unserer Kirchengemeinde bereiten wieder einen Kinderkleidermarkt im Pfarrhaus vor. Dazu können am Freitag, den 27.09., von 9⁰⁰-19⁰⁰ Uhr Kindersachen für die Herbst- und Wintersaison gebracht werden. Am Sonnabend, den 28. September, zwischen 9⁰⁰ und 12⁰⁰ Uhr findet der Verkauf statt. Am Montag, den 30.09., müssen die nicht verkauften Sachen abgeholt werden.

Kirchengemeinderatswahl

Im diesem Jahr finden in unserer Kirchengemeinde wieder Gemeindegemeinderatswahlen statt. Die Hälfte der Kirchenältesten (sechs Älteste) sind neu zu wählen. Für das Ältestenamt kandidieren aus Gützkow ein weiteres Mal:

Sibylle Gurr, Verwaltungsfachwirtin,
Jürgen Schöpf, Elektromeister,

Roland Wandt, Heimleiter.

Ebenfalls ein weiteres Mal kandidiert **Dr. Karl Ulrich**, Arzt, aus Kölzin.

Die zum ersten Mal kandidieren, sagen, was Ihnen für unsere Kirchengemeinde wichtig ist:

Iris Beich (Gützkow) Apothekerin: „...dass sich Alt und Jung willkommen fühlen und füreinander da sind.“

Bernd Gebhardt (Gützkow) Fahr-schullehrer: „... dass die Kinder- und Jugendarbeit ein fester Bestandteil der Gemeinde bleibt.“

Annette Ohrlach (Upatel) Verwaltungsfachwirtin: „... dass Kirche ein schöner u. fester Bestandteil im Leben aller Menschen unserer Gemeinde wird, unabhängig von ihrem Glauben u. sich alle in unserer Gemeinschaft gut aufgehoben fühlen.“

Klaus Ulrich (Behrenhoff) Lehrer i.R., z.Z. BGM: „...dass die Gemeindeglieder in den Randlagen unserer großen Kirchengemeinde bei allem Planen und Überlegen immer im Blick bleiben.“

Die GKR-Wahl findet am 6. Oktober im Anschluss an die Erntedankgottesdienste in Behrenhoff um 9.00 Uhr, in Gützkow um 10.30 Uhr und in Kölzin um 14.00 statt. Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die mindestens 16 Jahre alt sind.

Gemeindeguppen

"Nicoläuse"

1.Klassenstufe: montags 11.³⁵ Uhr (ab 11.11.)

2.Klassenstufe: mittwochs 11.³⁵ Uhr

3.Klassenstufe: donnerstags 13.⁴⁵ Uhr

4.Klassenstufe: montags 13.⁴⁵ Uhr

5.Klassenstufe: mittwochs 13.⁴⁵ Uhr

6.Klassenstufe: dienstags 13.⁴⁵ Uhr

Mutter- / Kindgruppen

dienstags: 10.⁰⁰ Uhr

mittwochs: 9.³⁰ Uhr

Kirchenchor

dienstags um 19³⁰ Uhr (ab 24.09.)

Kinderchor I (1.-3. Klasse)

donnerstags um 16⁰⁰-16.⁴⁵ (ab 26.09.)

Kinderchor II (ab 4. Klasse)

donnerstags um 17⁰⁰-18⁰⁰ (ab 26.09.)

Flötenkreis

dienstags um 17⁰⁰-18⁰⁰ (ab 24.09.)

Sonntags-Konfirmanden

SoKo 12-14:

So., 08.09., 10³⁰-14³⁰ Uhr

So., 13.10., 10³⁰-14³⁰ Uhr

SoKo 13-15:

So., 22.09., 10³⁰-14³⁰ Uhr

So., 20.10., 10³⁰-14³⁰ Uhr

JG (Junge Gemeinde) Fr., 18-21⁰⁰

13.09. ab 19 Uhr!!

21.-22.9. Landesjugendtag Zinnowitz

27.09., 11.10.,

Frauenkreis

Di., 17.09., 14⁰⁰ Uhr

Di., 22.10., 14⁰⁰ Uhr

Feierabend-Männerrunde

Mo., 09.09., 16³⁰ Uhr

Mo., 07.10., 13⁰⁰ Uhr

Alle o.g. Veranstaltungen sind im Pfarrhaus Kirchstr. 11 in Gützkow.

Behrenhoff

Kinderstunden in Behrenhoff

mi. 16⁰⁰ im Sport- und Gemeindehaus

Gottesdienst am / in	Gützkow	Kölzin	Nicolaiheim	Bandelin	Behrenhoff	Predigttext
Fr., 13.9.,	-	-	10 ⁰⁰	15 ⁰⁰	-	Lukas-Evangelium 17,5-6
So., 15.9., 16.So.n.Trinitatis	10 ³⁰	-	-	-	-	Lukas-Evangelium 7,11-16
So., 22.9., 17.So.n.Trinitatis	10 ³⁰	15 ⁰⁰	-	-	-	Johannes-Evangelium 9,35-41
So., 29.9., 18.So.n.Trinitatis	10 ³⁰	-	-	-	-	2.Mose 20,1-17
So., 6.10., Erntedankfest	10 ³⁰ *	14 ⁰⁰ *	-	-	9 ⁰⁰ *	Matthäus-Evangelium 6,19-23
So., 13.10., 20.So.n.Trinitatis	10 ³⁰	-	-	-	-	Markus-Evangelium 2,23-28
Fr., 18.10.,	-	-	10 ⁰⁰	15 ⁰⁰	-	Markus-Evangelium 2,23-28
* mit (Feier-)Abendmahl, anschließend KGR-Wahl						

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Groß Bünzow

am 04.10.2013 um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Groß Bünzow

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht
3. Kassenbericht
4. Verwendung der Pachten
5. Festlegung der Jagdpreise und Vergabe der Jagdpacht
6. Sonstiges

Fred Brummund
Jagdvorsteher

Bekanntmachungsvermerk des Amtes Züssow:

Die Öffentliche Bekanntmachung der Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Groß Bünzow erfolgt am 15.08.2013 entsprechend der Hauptsatzung auf der Homepage www.amt-zuessow.de unter Bekanntmachungen.

Eine Textfassung wird im Züssower Amtsblatt Nr. 09/2013 am 11.09.2013 veröffentlicht.

15.08.2013

DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.



Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 Tel.: 03971 200332
17389 Anklam Fax: 03971 240004
www.drk-ovp.de E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!

Auch Sie können dabei sein!

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.

Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächsten LSM-Lehrgänge (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) finden

in Greifswald: am 21.09. 28.09 September und am 05. Oktober 2013

jeweils in der Zeit von 9:00 bis 15:30 Uhr
in der DRK-Geschäftsstelle Spiegelsdorfer Wende, Haus 5 statt

Anmeldungen und Informationen unter:

Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: Breitenausbildung@drk-ovp.de

Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen finden

in Anklam: am 12. September
und 10. Oktober 2013

jeweils in der Zeit
von 14:30 bis 18:30 Uhr

in der DRK-Geschäftsstelle, Ravelinstraße 17 statt.



in Greifswald: am 01. Oktober 2013

jeweils in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr
DRK-Geschäftsstelle, Spiegelsdorfer Wende Haus 5 statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspender bis 60 Jahre. Bitte Personalausweis mitbringen!



Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH informiert:

Was gehört wohin? - Elektro- und Elektronikaltgeräte:
Was sind Elektro- und Elektronikaltgeräte?



Zu den Elektroaltgeräten gehören folgende Gerätegruppen:

Haushaltsgroßgeräte, wie z. B.

- Waschmaschinen, Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Herde und Backöfen
- Elektrische Koch- und Heizplatten
- Mikrowellengeräte
- Elektrische Heizgeräte und Heizkörper

Kühlgeräte, wie z. B.

- Kühlschränke
- Gefriergeräte
- Elektrische Ventilatoren
- Belüftungs-, Entlüftungs- und Klimageräte

IT-Geräte und Unterhaltungselektronik, wie z. B.

- PC, Laptop, Notebook (einschließlich Prozessor, Bildschirm, Maus und Tastatur)
- Drucker, Kopiergeräte · Taschenrechner
- Elektrische Schreibmaschinen
- Telefone, Handys
- Anrufbeantworter
- Radio- und Fernsehgeräte
- DVD-Spieler/Recorder, Videorekorder und -kameras
- Stereoanlagen, Audioverstärker

Haushaltskleingeräte, wie z. B.

- Föhne, Lockenstäbe, Rasierapparate, elektrische Zahnbürsten
- Mixer, Toaster, Kaffeemaschinen, Wasserkocher
- Bügeleisen, Mangeln

- Elektrische Messer
- Digitaluhren und -wecker
- Digitalwaagen
- Staubsauger, Teppichkehrmaschinen

Elektrische und elektronische Werkzeuge, wie z. B.

- Rasenmäher
- Bohrmaschinen
- Nähmaschinen
- Schraub-, Schweiß- und Lötwerkzeuge

Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, wie z. B.

- Elektrische Eisenbahnen
- Gameboys, Videospiele, Walkmen
- Sportgeräte mit elektronischen Bauteilen
- Geldspielautomaten

Beleuchtungskörper, wie z. B.

- Gasentladungslampen
- Energiesparlampen, ausgenommen sind Wohnraumleuchten und Glühbirnen
- Leuchtstoffröhren

Überwachungs- und Kontrollinstrumente, wie z. B.

- Rauchmelder
- Heizregler, Thermostate

So genannte Elektrokleingeräte dürfen nicht in die graue Hausmülltonne geworfen werden, sondern müssen getrennt entsorgt und einer Wiederverwertung zugeführt werden. Wer sich nicht daran hält, riskiert eine Geldstrafe. Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH nimmt Ihre alten und defekten Elektroaltgeräte entgegen. **Auf alle Wertstoffhöfe des Landkreises stehen Behälter für diese Abfälle bereit. Die Entsorgung ist kostenlos.** Informationen zu den Öffnungszeiten und Anfahrt der Wertstoffhöfe erhalten Sie unter www.veo-karlsburg.de.

Sinn des Gesetzes ist es, dass Schadstoffe nicht freigesetzt werden. Die meisten Elektrogeräte enthalten umweltschädliche Substanzen, wie zum Beispiel Blei und Cadmium. Werden diese Geräte einfach in den Hausmüll geworfen, so besteht die Gefahr, dass diese Schadstoffe unkontrolliert zur Umweltzerstörung beitragen. Daher ist es wichtig, auch Elektrokleingeräte getrennt zu entsorgen, damit sie anschließend fachgerecht demontiert und schadstoffspezifisch neutralisiert werden können. Alte und defekte Elektrokleingeräte enthalten auch oftmals Wertstoffe, die wieder verwertet werden können. Daher wäre es Verschwendung, diese Bauteile bzw. Stoffe nicht mehr zu nutzen oder dem Recycling zuzuführen.

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt **des Amtes Züssow** mit der amtsangehörigen Stadt Gützkow und den Gemeinden Bandelin, Gribow, Groß Kiesow, Groß Polzin, Karlsburg, Klein Bünzow, Kölzin, Lühhmannsdorf, Murchin, Rubkow, Schmatzin, Wrangelsburg, Zietzen und Züssow.

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Der Amtvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

Auflage:

6.055 Exemplare

Bezug:

Amt Züssow, Dorfstr. 6

Tel. 03 83 55/643-0, Fax 03 83 55/64 399

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das amtliche Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Einzelne Exemplare sind im Verlag erhältlich (bis zu 4 Wochen nach Erscheinen). Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen

